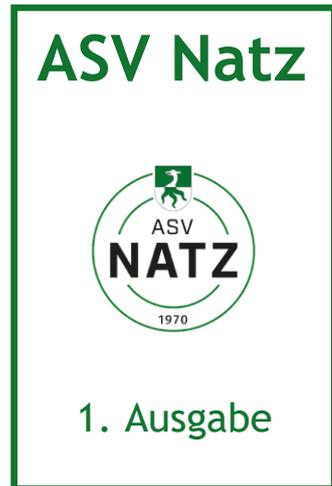




LANDESLIGA 1. SPIELTAG



1. Ausgabe

#WEARESVNATZ

Natz aktuell

**Liebe Fußballfreunde,
willkommen in der Laugen Arena!**

Der ASV Natz ist zurück in der Landesliga!

Nach einem spannenden Saisonfinale konnte sich unsere Mannschaft am letzten Spieltag den Meistertitel sichern – und das trotz einer Niederlage. Da auch Verfolger Freienfeld verlor, stand dem Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse Südtirols nach drei Jahren nichts mehr im Weg. Seit dem 11. Spieltag stand der ASV Natz ununterbrochen an der Tabellenspitze und behauptete diese bis zum letzten Spieltag. Eine starke, konstante Leistung, die mit dem Titel belohnt wurde! Die Feierlichkeiten nach dem Aufstieg kannten keine Grenzen. Im gemeinsamen Autokorso ging es zurück

aufs Hochplateau, wo bereits der Empfang für unsere Mannschaft vorbereitet war. Die Musikkapelle spielte auf, der Bürgermeister gratulierte der Mannschaft auf dem Balkon des Hansenguts, und auch unser Meistertrainer richtete einige Worte an die vielen Fans. Anschließend wurde, wie es sich gehört, bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Für die Mannschaft ging es beinahe ohne Pause auch am Tag danach mit einem Weißwurstfrühstück weiter: Meister wird man schließlich nicht alle Tage! Nach einer kurzen Erholungsphase richtete sich der Fokus kurz später bereits wieder auf die neue Saison. Unsere sportliche

Leitung machte sich an die Aufgabe, den Kader für die Landesliga-Saison 2025/26 zusammenzustellen. Alle Infos dazu und Interviews mit den Neuzugängen findet ihr auf den nächsten Seiten. Jetzt stehen wir also wieder da, wo wir hingehören – und wir sind gekommen, um zu bleiben. Doch eines ist klar: Das geht nur gemeinsam und mit vollem Einsatz!

Wir zählen auch heuer wieder auf eure volle Unterstützung, auch bei den wieder etwas weiter entfernten Auswärtsspielen. Seid dabei, wenn wir gemeinsam die Herausforderung Landesliga in Angriff nehmen!

#immerwiedersvnatz



QR-Code
ASV Natz
Onlineshop

Zum heutigen Spiel: SSV Bruneck



Zum Start der neuen Landesligasaison empfangen wir gleich den Titelfavoriten Nummer 1 in der Laugen Arena: den SSV Bruneck.

Die Mannschaft des langjährigen Trainers Roberto Fuschini zählt seit Jahren zu den Spitzenteams der Liga und verpasste den Aufstieg zuletzt mehrmals nur knapp. Um das klar formulierte Ziel „Landesligameister“ zu erreichen,

wurde der ohnehin starke Kader im Sommer nochmals gezielt verstärkt.

Mit Justin Pfeifer (vom Bozner FC) und Manuel Wachtler (von Brixen) stoßen zwei oberligaerfahrene Spieler nach Bruneck. Außerdem sicherte man sich mit Patrick Burger (von Taisten/Welsberg) einen weiteren Torjäger.

Den Verein verlassen haben hingegen: Simon Oberhuber (Reischach), Patrick Bacher (Stegen), Maximilian Hofer (Steinhaus), Johannes Oberschmied (Stegen), Liridon Kozhani (Reischach), Martin Falkensteiner (Kiens) sowie Marian Rigo (St.

Georgen). Mit Michel Mocellini ist in diesem Jahr unser letztjähriger Tormanntainer nach Bruneck gewechselt und kommt bereits heute wieder als Gast zurück in die Laugen Arena – welcome Michel!

Eines ist klar: Der Weg zum Meistertitel führt in diesem Jahr nur über den SSV Bruneck, der mit großer Motivation in die Saison starten wird. Doch auch unsere Jungs sind bereit, von Anfang an alles zu geben, um dem Favoriten ein Bein zu stellen und gleich im ersten Spiel ein Ausrufezeichen zu setzen.

Auf geht's, Jungs!



Aus Sepp's Archiv: Natz - Bruneck



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

Wir sagen DANKE SEPP!

FAST FACTS



VS



S:7

U:14

N:6

Tore:29

Gegentore: 29

Ø Tore: 1,07

Ø Gegentore: 1,07

Höchster Heimsieg:

2:0 (Saison 2001/02)

Höchster Auswärtssieg:

0:2 (Saison 1883/84, 2005/2006)

Höchste Heimmiederlage:

1:3 (Saison 2021/22)

Höchste Auswärtsniederlage:

3:1 (Saison 2008,09, 2016/17, 2019/20)

Torreichstes Spiel:

3:1 Niederlage (Saison 2008/09, 2016/17, 2019/20, 2021/22)

2:2 (Saison 1981/82, 1987/88, 1996/97, 2005/06)

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
1981/82	1. Amateurliga	Natz – Bruneck	1:1
		Bruneck – Natz	2:2
1982/83	1. Amateurliga	Bruneck – Natz	0:0
		Natz – Bruneck	1:1
1983/84	1. Amateurliga	Natz – Bruneck	2:1
		Bruneck – Natz	0:2
1984/85	1. Amateurliga	Natz – Bruneck	0:0
		Bruneck – Natz	0:0
1987/88	Oberliga	Bruneck – Natz	2:2
		Natz – Bruneck	1:1
1992/93	Landesliga	Natz – Bruneck	1:0
		Bruneck – Natz	0:0
1996/97	Landesliga	Bruneck – Natz	1:1
		Natz – Bruneck	2:2
1997/98	Landesliga	Natz – Bruneck	1:1
		Bruneck – Natz	1:0
2001/02	Oberliga	Natz – Bruneck	2:0
		Bruneck – Natz	0:1
2005/06	Landesliga	Bruneck – Natz	0:2
		Natz – Bruneck	2:2
2008/09	Landesliga	Natz – Bruneck	1:0
		Bruneck – Natz	3:1
2016/17	Landesliga	Natz – Bruneck	1:1
		Bruneck – Natz	3:1
2019/20	Landesliga	Bruneck – Natz	3:1
		Natz – Bruneck	-
2020/21	Landesliga	Natz – Bruneck	-
		Bruneck – Natz	-
2021/22	Landesliga	Bruneck – Natz	1:0
		Natz – Bruneck	1:3
2025/26	Landesliga	Natz – Bruneck	?
		Bruneck – Natz	?

Kadernews 1. Mannschaft

Nach dem Aufstieg war es das erklärte Ziel unserer sportlichen Leitung, den bestehenden Kader weitestgehend zusammenzuhalten – und das ist mit wenigen Ausnahmen auch gelungen. Natürlich gab es dennoch einige Veränderungen im Team, und wir dürfen uns über neue Gesichter freuen. Auf dieser Seite informieren wir euch über die Zu- und Abgänge der Sommerpause.

Abgänge

Einige Spieler haben unseren Verein im Sommer verlassen. Wie bereits am Ende der vergangenen Saison angekündigt, haben sich **Fabian Trenkwald** und **Mirco Schrott** dazu entschieden, ihre aktiven Karrieren zu beenden und die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches und riesengroßes Dankeschön an beide für ihren Einsatz und ihre Verdienste in den letzten Jahren! Zurück nach Milland wechselte **Daniel Prader**, der vor einigen Jahren von den Schwarz-Gelben zu uns kam. Nun zieht es ihn zurück in den Brixner Süden. Wir wünschen dir viel Erfolg in Milland, Dani!

Zugänge

Natürlich dürfen wir uns auch über einige Neuzugänge freuen: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte stoßen zwei Spieler aus Deutschland zum ASV Natz. Für die Verteidigung bzw. das defensive Mittelfeld konnten wir **Oleg Scheiermann (18)** verpflichten. Er spielte unter anderem in den Nachwuchsabteilungen der TSG Hoffenheim, 1. FC Magdeburg und SV Sandhausen und verstärkt nun unsere Defensive. Für frischen Wind in der Offensive soll **Mardochee Mourera (23)** sorgen. Der Angreifer wechselt vom FSV Waiblingen (Verbandsliga Württemberg) zu uns nach Südtirol – wir hoffen auf viele Tore in der Landesliga! Neu im Kader ist auch Ersatztorhüter **Manuel Auer (31)**, der von der Freizeitmannschaft Aicha zu uns stößt.

Besonders freut uns, dass mehrere Nachwuchsspieler aus unserer letztjährigen A-Jugend nun den Sprung in den Kader der ersten Mannschaft

geschafft haben. Sie werden parallel in der gemeinsamen Pool-Juniorenmannschaft mit unseren Nachbarvereinen wertvolle Spielpraxis sammeln und erstmals Landesligaluft schnuppern. Es handelt sich um: **Fabian Bacher (Jahrgang 2008)**, **Emil Gabrieli (2008)**, **Michael Mitterutzner (2007)**, **Jakob Unterholzner (2008)** und **Tobias Wieland (2008)**. Herzlich willkommen in der Kampfmannschaft!



*Unsere beiden Neuzugänge aus Deutschland:
Oleg Scheiermann und Mardo Mourera*

Trainerteam

Die größte Veränderung nach dem Aufstieg betraf das Trainerteam. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei **Raffaele Trovato**, **Michel Mocellini** und **Martin Prader** für ihre engagierte Arbeit in der vergangenen Saison!

Mit großer Freude dürfen wir **Alex Schraffl** wieder als Cheftrainer beim ASV Natz begrüßen. Er stand bereits von 2011 bis 2014 an der Seitenlinie unserer Landesligamannschaft und kehrt nun – nach seiner langjährigen Tätigkeit als Jugendleiter beim FC Südtirol – an seine alte Wirkungsstätte zurück. Als Co-Trainer steht ihm ein weiterer alter Bekannter zur Seite: **Matthias Schmid**. Er trug bis 2020 mehrere Jahre das Trikot des ASV Natz und blieb dem Verein auch danach stets verbunden. Die Rückkehr in neuer Rolle ist für alle Beteiligten eine ideale Lösung. Neu im Trainerteam ist außerdem Tormanntainer **Mauro Monti**, der über viele Jahre im Jugendbereich in Brixen tätig war. Er wird künftig unsere Torhüter betreuen. Unverändert bleibt **Paul Gasser** als Betreuer Teil des Teams – auf ihn ist wie immer Verlass.

Zur Vorbereitung

Unser neuer Cheftrainer Alex Schraffl bat die Mannschaft am Samstag, den 17. Juni, vormittags erstmals in die Sportzone Laugen zum gemeinsamen Training. Zum Auftakt standen dabei verschiedene sportmotorische Tests auf dem Programm, bevor es in der darauffolgenden Woche richtig losging. Neben den ersten Trainingseinheiten wartete direkt das Highlight der Vorbereitung auf die Mannschaft – ein Testspiel gegen das Serie-A-Team US Lecce. Leider blieb unsere Mannschaft während der Vorbereitung nicht von Verletzungen verschont. Zunächst musste Peter Mair nach einer Muskelverletzung in der ersten Hälfte der Vorbereitung mehrere Wochen pausieren. Im ersten Testspiel gegen Lüssen verletzte sich Neuzugang Mardochee Mourera an den Bändern und fiel für den Rest der Vorbereitung aus. Beim Dreierturnier in der Laugen Arena zog sich zudem Maxi Schraffl einen Muskelriss zu und wird voraussichtlich noch für vier bis fünf Wochen ausfallen. Zudem mussten während des Pokalspiels gegen Gitschberg auch Armin Ferretti und Oleg Scheiermann ausgewechselt werden. Wir wünschen allen verletzten Spielern eine schnelle Genesung und eine baldige Rückkehr auf den Platz! Im Rahmen der Vorbereitung wurden mehrere Testspiele absolviert und unsere Mannschaft blieb dabei bis auf erwartbare hohe Niederlage gegen Lecce ungeschlagen. Auch gegen höherklassige Teams wie die FCS Primavera sowie die beiden Oberligisten Brixen und St. Pauls wurden gute Ergebnisse eingefahren.

Alle Ergebnisse der Vorbereitungsspiele sind nachfolgend aufgelistet:

ABSOLVIERTE TESTSPIELE

23.07. | ASV Natz – US Lecce 0:11

Torschütze: -

05.08. | ASV Lüssen – ASV Natz 1:3

Torschützen: Mardochee Mourera, Alex Braunhofer, Eigentor

09.08. | ASV Natz – SSV Brixen 0:0

Torschützen: -

09.08. | ASV Natz – FC Südtirol U19 1:0

Torschützen: Leo Tauber

14.08. | ASV Natz – ASV Vahrn 6:1

Torschützen: Hannes Larcher (3), Alex Braunhofer, Leo Tauber, Andreas Fusco

20.08. | ASV Natz – AFC St. Pauls 1:1

Torschütze: Maximilian Hofer



Der Kader unserer 1. Mannschaft

Torhüter



Patrick Pietersteiner

Geburtsjahr: 1989
Wohnort: Dietenheim



Manuel Auer

Geburtsjahr: 1994
Wohnort: Franzenfeste

Verteidigung



Julian Brunner

Geburtsjahr: 1994
Wohnort: Natz



Oleg Scheiermann

Geburtsjahr: 2006
Wohnort: Elvas



Patrick Prosch

Geburtsjahr: 2005
Wohnort: Meransen



Stefan Peintner

Geburtsjahr: 1998
Wohnort: Natz



Armin Ferretti

Geburtsjahr: 1997
Wohnort: Elvas



Fabian Bacher

Geburtsjahr: 2008
Wohnort: Viums



Hannes Larcher

Geburtsjahr: 2005
Wohnort: Elvas



Lukas Mayr

Geburtsjahr: 2000
Wohnort: Villanders



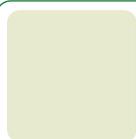
Michael Peintner

Geburtsjahr: 2005
Wohnort: Natz



Tobias Wieland

Geburtsjahr: 2008
Wohnort: Viums



Jakob Unterholzner

Geburtsjahr: 2008
Wohnort: Viums



Michael Mitterrutzner

Geburtsjahr: 2007
Wohnort: Natz

Mittelfeld/Angriff



Alex Braunhofer

Geburtsjahr: 2001
Wohnort: Elvas



Maximilian Schraffl

Geburtsjahr: 2002
Wohnort: Brixen



Peter Mair

Geburtsjahr: 1997
Wohnort: Elvas



Andreas Fusco

Geburtsjahr: 1999
Wohnort: Natz



Patrick Auer

Geburtsjahr: 1998
Wohnort: Natz



Mardochee Mourera

Geburtsjahr: 2002
Wohnort: Elvas



Maximilian Hofer

Geburtsjahr: 1995
Wohnort: Natz



Emil Gabrieli

Geburtsjahr: 2008
Wohnort: Viums



Simon Gasser

Geburtsjahr: 2001
Wohnort: Klausen



Leo Tauber

Geburtsjahr: 2005
Wohnort: Brixen

Trainerteam



Alex Schraffl

Position: Cheftrainer
Wohnort: Brixen



Matthias Schmid

Position: Co-Trainer
Wohnort: Terenten



Mauro Monti

Position: Torwarttrainer
Wohnort: Brixen



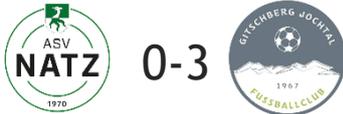
Paul Gasser

Position: Betreuer
Wohnort: Viums

Pokal: Deutliche Niederlage

AUS IN DER ERSTEN RUNDE – GITSCHBERG MACHT KURZ NACH DER PAUSE ALLES KLAR

ASV NATZ – GITSCHBERG J.



TORSCHÜTZEN

0:1	Lukas Hofer	37'
0:2	Lukas Acherer	50'
0:3	Lukas Acherer	53'

AUFSTELLUNG

- 1 Patrick Pietersteiner
- 2 Lukas Mayr
(ab 58. Simon Gasser)
- 3 Fabian Bacher
- 4 Oleg Scheiermann
(ab 65. Emil Gabrieli)
- 5 Michael Peintner
- 6 Armin Ferretti
(ab 35. Stefan Peintner)
- 7 Patrick Prosch
- 8 Andreas Fusco
- 9 Maximilian Hofer
- 10 Patrick Auer
(ab 58. Alex Braunhofer)
- 11 Hannes Larcher

Am vergangenen Samstag stand in der Laugen Arena der Pflichtspielauftritt für die neue Saison an. In der ersten Runde des Landespokals ging es gegen

Gitschberg Jochtal. Dabei musste unsere Mannschaft vor heimischem Publikum eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Von Beginn an waren die Gäste aus Gitschberg das aktivere Team und drängten unsere Mannschaft in die eigene Hälfte. Bereits in der 7. Minute sorgte Pasquazzo mit einem Weitschuss erstmals für Gefahr.

Unsere Elf fand zunächst kaum Wege nach vorne. Erst in der 24. Minute gab es per Konter eine erste gute Gelegenheit: Patrick Auer spielte einen langen Ball auf Maxi Hofer, dieser leitete auf Larcher Hannes weiter, dessen Abschluss jedoch zu schwach ausfiel. Auf der Gegenseite ließ Hofer Lukas zwei Chancen liegen (30., 32.), wobei die zweite unser Schlussmann Patrick Pietersteiner mit einer starken Abwehr vereitelte.

In der 37. Minute fiel dann das verdiente 0:1: Nach einem Fehler im Natzner Spieldaufbau legte Pasquazzo quer, und

Gitschbergs Sturmtank Lukas Hofer musste nur noch einschieben. Kurz darauf hatte derselbe Spieler die große Chance auf das 0:2, vergab aber knapp.

Auch nach der Pause blieb Gitschberg Jochtal tonangebend. In der 50. Minute erhöhte Lukas Acherer aus kurzer Distanz auf 0:2. Nur drei Minuten später stellte er mit seinem zweiten Treffer die Weichen endgültig auf Sieg (0:3).

Unser Team kämpfte zwar weiter, doch offensiv fehlten die klaren Aktionen, und zusätzlich mussten im Spielverlauf mehrere Spieler verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Erst in der Schlussminute wurde es noch einmal gefährlich, als Andreas Fusco die Latte traf – der Ehrentreffer blieb uns aber verwehrt.

Am Ende jubelte Gitschberg über einen verdienten 3:0-Erfolg und zog in die zweite Runde ein, während Natz sich nun voll und ganz auf die anstehenden Aufgaben in der Meisterschaft konzentrieren kann.

Vorstellung Neuzugänge

OLEG SCHEIERMANN

Spitzname: -

Geburtsdatum und Geburtsort: 30.08.2006, Schwäbisch Hall

Wohnort: Elvas

Größe: 1,82 m

Beruf: -

Hobbies: Fußball

Bisherige Vereine: SV Sandhausen, SGV Freiberg, FC Magdeburg, TSG Hoffenheim

Höhepunkt deiner Karriere: U17 und U19 Bundesliga

Tiefpunkt deiner Karriere: -

Spielposition: Innenverteidigung, Außenverteidigung rechts und links

Liebingsverein und Lieblingssportler: FC Barcelona, Lionel Messi

Lebensmotto: Immer positiv bleiben



MARDOCHEE SIKU MOURERA

Spitzname: Mardo

Geburtsdatum und Geburtsort: 03.02.2002

Wohnort: Elvas

Größe: 1,87 m

Beruf: Kann ich noch nicht sagen

Hobbies: Fußball

Bisherige Vereine: FSV Waiblingen

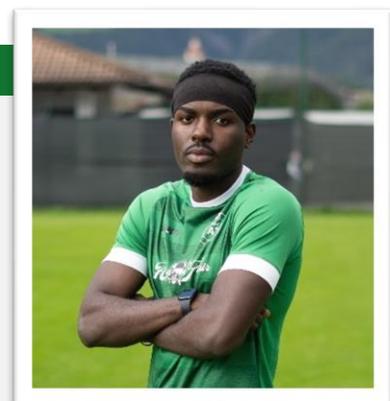
Höhepunkt deiner Karriere: Gegen Lecce gespielt

Tiefpunkt deiner Karriere: Nicht mehr als 30 Tore in einer Saison geschossen

Spielposition: Stürmer

Liebingsverein und Lieblingssportler: FC Barcelona, Zidane

Lebensmotto: -



MANUEL AUER

Spitzname: Schnitzel 🐼

Geburtsdatum und Geburtsort: 25.05.1994, Brixen

Wohnort: Franzensfeste

Größe: 1,85 m

Beruf: Auszubildender Lokführer

Hobbies: Skifahren, Oachna Krampusse 🐼

Bisherige Vereine: Franzensfeste, Freienfeld, Vahrn, Gitschberg/Jochtal, Aicha

Höhepunkt deiner Karriere: Meisterschaft mit Aicha Freizeit ⌚

Tiefpunkt deiner Karriere: Größere Verletzung am Sprunggelenk in Vahrn

Spielposition: Torwart

Liebingsverein und Lieblingssportler: Bayern München, Joshua Kimmich

Lebensmotto: Lieber nachschenken als nachdenken



Servus! Du hast dich im Sommer für den ASV Natz entschieden. Wie kam der Kontakt um ASV Natz zu Stande? Was war der ausschlaggebende Grund für deinen Wechsel?

Oleg:

Servus! Der Kontakt entstand über unseren Berater. Der Hauptgrund für meinen Wechsel war die familiäre und positive Atmosphäre innerhalb der Mannschaft und des Trainerteams. Außerdem gefällt mir die tolle Kulisse, in der man hier trainiert und spielt.

Mardo:

Der Kontakt zum ASV Natz entstand über Kontakte. Außerdem wollte ich ein neues Kapitel in meiner sportlichen Laufbahn beginnen.

Manuel:

Eigentlich wollte ich mich "nur" noch auf die Freizeit Aicha konzentrieren, da ich auch aufgrund meiner Ausbildung und Arbeit leider nicht immer zu 100% Zeit habe. Aber dennoch entschied ich mich nach einem interessanten Telefonat mit Hannes Peintner dem Verein beizutreten und bestmöglich zu unterstützen. 🐼 Ich hoffe deshalb, dass ich der Mannschaft mit meiner Freude zum Fußball weiterhelfen kann.

Bei welchen Vereinen hast du bisher gespielt und welche Erfahrungen hast du dort gesammelt, die dich geprägt haben?

Oleg:

Ich habe bei SV Sandhausen, FC Magdeburg, SGV Freiberg, FSV Waiblingen und TSG Hoffenheim gespielt. Dort konnte ich in der Jugend eine sehr gute fußballerische Ausbildung genießen.

Mardo:

Ich habe beim FSV Waiblingen gespielt. Dort habe ich mich qualitativ deutlich verbessert und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Manuel:

Es gab in allen Vereinen spannende Sachen, die man erleben durfte, wie z.B. bei Gitschberg/Jochtal mit Simon Mair zu trainieren von dem man viel abschauen und lernen durfte, aber auch das Teamgefüge in Aicha waren für mich Punkte, die mich inspirierten.

Nach den ersten Trainingseinheiten und Spielen: Wie hast du die Mannschaft bislang kennengelernt und wie würdest du die Teamchemie beschreiben?

Oleg:

Ich habe mich von Anfang an mit jedem im Team gut verstanden, ohne irgendwelche Komplikationen.

Mardo:

Ich würde die Mannschaft mit einem Wort beschreiben: „Familie“.

Manuel:

Teamgeist, Zusammenhalt aber auch, dass man zusammen lachen kann oder auch sich einander stützt in einem Moment, wo man einen Fehler macht sind Faktoren, die uns beschreiben und weit bringen können.

Welche neuen Eindrücke hast du von deinem neuen Verein gewonnen? Wo siehst du die Stärken und Schwächen des Teams?

Oleg:

Die größte Stärke ist auf jeden Fall der Zusammenhalt in der Mannschaft. Da sich die meisten Spieler schon von klein auf kennen, herrscht eine sehr hohe Teamchemie. Schwächen habe ich bisher noch nicht wirklich kennengelernt. Sicherlich gibt es welche – jede Mannschaft hat ja Schwächen – aber bisher ist nichts Großes dabei.

Mardo:

Dazu kann ich im Moment noch nichts sagen, da ich den Verein und die Mannschaft erst seit kurzer Zeit kenne.

Manuel:

Ich bin super aufgenommen worden und dies hat mir geholfen mich in der Mannschaft einzubringen. Stärken und Schwächen jetzt zu nennen, ist noch zu früh, aber was ich schon mal sagen darf, ist, dass das Team Einsatz und Wille zeigt, und wenn sie das bei jedem Training und Spiel auf dem Platz bringen, können wir Großes erreichen und den ein und anderen Topfavoriten ärgern.

Was hältst du vom Trainerteam und vom Umfeld rund um den ASV Natz?

Oleg:

Das Trainerteam ist top. Sie haben uns von Anfang an herzlich willkommen geheißen, und auch mit ihnen habe ich mich sofort sehr gut verstanden.

Mardo:

Das Trainerteam ist sowohl auf als auch neben dem Platz top, und auch das Umfeld ist sehr nett.

Manuel:

Den Alex kannte ich schon von meiner Jugendzeit von Vahrn und auch als Betreuer von Sport, Spiel & Spass und ich kann sagen, dass ich ihn damals schon als engagierten Menschen kennengelernt habe, sprich was er in die Hand genommen hat, hat auch geklappt. Mit Matthias als Co-Trainer hat er eine Person an seiner Seite, welche auch vollen Einsatz zeigt und stets zur Hilfe bereit steht.

Auf welcher Position spielst du am liebsten? Was sind deine größten Stärken auf dem Platz und woran möchtest du noch arbeiten?

Oleg:

Meine Lieblingsposition ist die Innenverteidigung, aber auch als Links- oder Rechtsverteidiger spiele ich genau so gern. Zu meinen Stärken zählen Schnelligkeit, Zweikampfstärke und mein Passspiel. Meine Schwächen: mehr auf dem Platz kommunizieren.

Mardo:

Diese Frage kann ich ehrlich gesagt gar nicht selber beantworten – haha.

Manuel:

Torwart ist eh die Position die ich am liebsten über habe. Über eigene Stärken und Schwächen sprech ich nicht gern, lass da gerne die anderen urteilen, aber was ich sagen kann, ist, dass ich im Dienst der Mannschaft stehe und dies versuche so gut wie möglich zu unterstützen. Mia san Mia und NET i bin i!

Was unterscheidet den ASV Natz deiner Meinung nach von deinen bisherigen Vereinen oder anderen Teams in der Liga?

Oleg:

Dazu kann ich noch nichts Genaueres sagen, da ich die anderen Mannschaften nicht kenne. Es ist auch schwer mit der Jugend zu

vergleichen, da dies mein erstes Herrenjahr ist.

Mardo:

Der ASV Natz ist im Vergleich deutlich familiärer.

Schnitzel: Ich konzentriere mich auf das Hier und Jetzt.

Wie zufrieden bist du mit der Vorbereitung der Mannschaft und deinen eigenen Leistungen bisher?

Oleg:

Die Vorbereitung läuft sehr gut, und wir haben bisher top Ergebnisse eingefahren. Meine eigene Leistung finde ich in Ordnung, aber ich weiß, dass ich noch viel mehr kann.

Mardo:

Mit der Vorbereitung der Mannschaft bin ich zufrieden, meine eigene Leistung sehe ich bisher eher nicht so gut.

Manuel:

Ich konnte bisher leider nicht die gesamte Vorbereitung aus Arbeitsgründen mitmachen. Des Weiteren war ich das letzte Jahr in Österreich, weshalb ich leider weniger Fußball spielte. Aus diesem Grund muss ich erst wieder zu 100% den Bezug zum Fußball finden, aber es läuft in die richtige Richtung.

Wo siehst du den ASV Natz am Ende der Saison in der Tabelle? Hast du dir persönliche Ziele für diese Saison gesetzt?

Oleg:

Ich spiele Fußball, um immer mein Bestes zu geben – und das Ziel ist in diesem Fall der Aufstieg. Ich weiß, dass das ein großes Ziel ist, aber im Fußball ist nichts unmöglich. Persönlich möchte ich in jedem Spiel auf dem Platz stehen und mich stetig weiterentwickeln.

Mardo:

Ich bin überzeugt, dass der Klassenerhalt auf jeden Fall drin ist.

Manuel:

Persönliche Ziele sind für mich vor allem verletzungsfrei zu bleiben und Freude am Fußball zu haben. Den Verein sehe ich auf einem guten Weg, deswegen wenn jeder 100% gibt, kann sicherlich ein Top 10 Platz drinnen sein.

Wie schätzt du die Konkurrenz in der Liga ein? Wer sind für dich die Favoriten auf den Titel und welche Teams könnten absteigen?

Oleg:

Die Konkurrenz wird sicher stark sein, aber ich bin zuversichtlich, dass wir in dieser Liga gut mitmischen werden.

Mardo:

Dazu kann ich noch nichts sagen, da ich die Liga und die Gegner bisher noch nicht gut genug kenne.

Manuel:

Es war ein interessanter Transferommer, es sind auch eindrucksvolle Transfers getätigt worden. Es wird eine spannende Saison. Als Favorit gilt wie jedes Jahr Bruneck, aber ich finde auch eine Mannschaft wie Gitschberg/Jochtal, welche schon des Öfteren

Bruneck ein Bein gestellt hat, wird aus meiner Sicht unter den Top Platzierungen zu finden sein. Keine Mannschaft will

mit den Abstieg was zu tun haben, deswegen jeder kämpft bis zum Schluss. Ich geh davon aus, dass es sehr spannend sein wird

zwischen 5-6 Mannschaften. Wichtig ist, dass wir den Klassenerhalt so schnell wie möglich klar machen können.

Interview Co-Trainer: Matthias Schmid

ZUR PERSON

Spitzname: Matti

Geburtsdatum und Geburtsort: 31.10.1987, Bruneck

Wohnort: Terenten

Beruf: Vertreter

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Hobbies: Sport, Familie

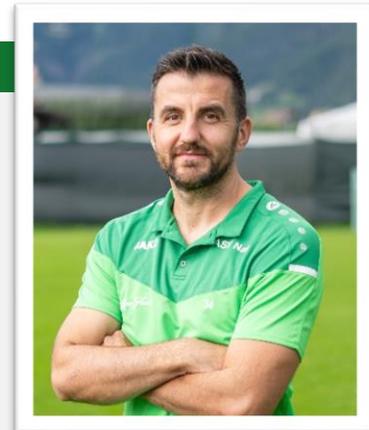
Bisherige Vereine: Terenten, Milland, Natz

Höhepunkt deiner Karriere: Aufstiege mit Terenten, Milland und Natz

Tiefpunkt deiner Karriere: Abstieg mit Terenten

Liebblingsverein und Lieblingssportler: FC Bayern, Jannik Sinner

Lebensmotto: -



Hallo Matti, herzlich willkommen zurück in Natz! Zur Saison 2025/26 bist du als Co-Trainer wieder Teil unserer Mannschaft. Wie ist der Kontakt zur Rückkehr entstanden, und was hat dich dazu bewogen, wieder hier einen Posten zu übernehmen?

Als Natz im Frühjahr in Terenten zu Gast war, haben mich Rudi und Hannes auf den Posten als Co-Trainer angesprochen. Da ich den Verein in bester Erinnerung habe und mein Abschied damals vielleicht ein Jahr zu früh kam, habe ich nach kurzer Überlegung gerne zugesagt.

Du warst bereits von 2017 bis 2020 als Spieler bei unserem Verein. Wie blickst du heute auf diese Zeit zurück? Hast du die

Entwicklung des ASV Natz in den Jahren danach mitverfolgt?

Meine Zeit als Spieler beim ASV Natz von 2017 bis 2020 war ohne Zweifel eine der schönsten Phasen meiner Karriere – damals hat einfach alles gepasst: das Umfeld, die Stimmung und natürlich die Teamkollegen. Auch danach habe ich den Verein nicht aus den Augen verloren: Einige Male war ich in der Laugenarena, um Spiele live zu sehen, und sonst habe ich jedes Wochenende über Fubas, die Dolomiten und unsere WhatsApp-Gruppe „Live Ticker Natz“ mitgefiebert.

Nach deiner Zeit als aktiver Fußball warst du zuletzt im Jugendbereich in Terenten

tätig. Was sind deine wichtigsten Erfahrungen daraus?

Hab in Terenten vor allem gelernt, mit Geduld & Spaß Kids zu fördern, klar zu kommunizieren, Teamgeist zu stärken und alles rund ums Training gut zu organisieren.

Zurück beim ASV Natz bist du als Co-Trainer von Alex Schraffl zum ersten Mal Teil des Coachingteams einer ersten Mannschaft. Wie gehst du diese neue Aufgabe an und was kannst du von einem erfahrenen Trainer wie Alex lernen?

Ich sehe die Aufgabe als große Chance, mich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. Von Alex kann ich mir vor allem seine Ruhe, sein taktisches Wissen und seine Erfahrung im Umgang mit der Mannschaft abschauen. Ich will viel zuhören, mitanpacken und meinen Teil dazu beitragen, dass wir als Team erfolgreich sind.

Wie verliefen die ersten Einheiten mit der neuen Mannschaft? Wie hat die Mannschaft dich aufgenommen?

Die ersten Einheiten waren sehr intensiv und gleichzeitig richtig angenehm. Die Jungs haben mich super aufgenommen, es herrscht eine positive Stimmung und man merkt sofort, dass alle motiviert sind. Das macht es leicht, sich schnell wohlfühlen und gemeinsam Gas zu geben

Wie fällt dein Fazit zur bisherigen Vorbereitung und den Testspielen aus? Was hat gut funktioniert, woran muss noch gearbeitet werden?

Die Vorbereitung lief insgesamt sehr gut, die Intensität und der Einsatz der Mannschaft stimmen absolut. In den Testspielen haben wir schon viele positive Ansätze gesehen. Natürlich braucht es noch etwas

Zeit, bis alle neuen Ideen und Abläufe – gerade mit neuem Trainer – komplett verinnerlicht sind, aber der Weg stimmt und die Entwicklung ist klar erkennbar.

Wie beurteilst du das restliche Trainer-Team und die Menschen rund um den ASV Natz? Wie wichtig ist dir das Umfeld neben dem Platz?

Das Trainerteam und das Umfeld hier beim ASV Natz sind top. Mit Alex verstehe ich mich sehr gut, wir tauschen uns viel aus und ziehen an einem Strang. Auch mit unserem Tormanntrainer Mauro habe ich ein super Verhältnis.

Wie schätzt du die Mannschaft für die kommende Saison ein? Wo siehst du den ASV Natz am Saisonende in der Tabelle?

Viele der Jungs, die ich noch von früher kenne, haben sich zu richtig starken Spielern entwickelt. Wir müssen trotzdem von Spiel zu Spiel denken, konzentriert bleiben und versuchen, so viele positive Ergebnisse wie möglich einzufahren. Wo wir am Ende stehen, wird sich zeigen – aber das Potenzial, eine gute Saison zu spielen, ist definitiv da.

Wer sind deiner Meinung nach die Favoriten auf den Aufstieg in unserer Liga? Wer steigt am Ende ab?

Ich sehe Bruneck und Naturns als Favoriten für den Aufstieg.

Was macht den ASV Natz deiner Meinung nach besonders im Vergleich zu anderen Vereinen in Südtirol?

Der ASV Natz ist etwas Besonderes, weil es ein kleines Dorf ist, in dem wirklich jeder fußballverrückt ist.

Danke euch vier für das Interview!

Natz 360°

Unser ASV Natz-Fanshop...

... ist seit einigen Monaten online. Ab sofort können sich alle Fans ihre Lieblingsartikel ganz bequem von zu Hause aus bestellen, um unsere Mannschaft in den Vereinsfarben von der Tribüne aus anzufeuern und den ASV Natz auch außerhalb zu repräsentieren. Ob Trikots mit Wunschnamen und -nummer, gemütliche Hoodies oder coole T-Shirts - einfach den nebenstehenden QR-Code scannen, durchstöbern und in unseren Farben einkleiden! Wer sich ein Bild davon machen möchte, muss nur unsere jüngsten Fans auf der Tribüne aufsuchen, die bereits während der Sommerpause im Fanshop zugeschlagen haben! 📱



Nach dem Meistertitel...

... musste natürlich ordentlich gefeiert werden! Kaum stand fest, dass der ASV Natz den Aufstieg fixiert hat, begannen am Dorfplatz sofort die Vorbereitungen für die große Meisterfeier. Die Mannschaft und ihre mitgereisten Fans stießen in Taufers nach der Pokalübergabe schon mit den ersten Bierchen an, bevor es im Autokorso durchs Pustertal zurück aufs Hochplateau ging. Dort warteten bereits zahlreiche Dorfbewohner und die Musikkapelle, um die frisch gebackene Meistermannschaft gebührend zu empfangen – ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Empfang! Weiter ging es auf den Balkon des Hansenguts, wo der Pokal in die Höhe gereckt und emotionale Meisteransprachen gehalten wurden. Ab da kannte die Feier keine Grenzen mehr: Der Natzner Dorfplatz verwandelte sich bis in die frühen Morgenstunden in eine Freiluft-Disco. Nach nur wenigen Stunden Schlaf ging es am nächsten Tag mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück im Laugen weiter. Den ganzen Tag über war die Stimmung ausgelassen, bevor am Dienstag für die meisten wieder der Alltag rief – allerdings mit einem unvergesslichen Gefühl: Der SV Natz ist Meister!





Auch der traditionelle Mannschaftsurlaub...

... durfte nach dem Meistertitel natürlich nicht fehlen! Eingekleidet in die brandneuen „Mission completed“-Meistershirts machten sich unsere Jungs von Mailand aus auf den Weg nach Mallorca. Am Ballermann wurde der Aufstieg noch einmal zwei Tage lang ausgelassen gefeiert – zwischen Megapark, Bierkönig und Bamboleo. Danach ging es dann wirklich in die wohlverdiente Sommerpause!



Der 1. FC Heidenheim...

... war auch in diesem Jahr bereits zum dritten Mal zu Gast in unserer Sportzone und logierte im nahegelegenen Hotel Jonathan. Vom 11. bis 19. Juli bereitete sich das Team von Trainer Frank Schmidt intensiv auf die neue Bundesliga-Saison vor. Das Highlight des Trainingslagers war das Testspiel des FCH gegen den FC Wacker Innsbruck, bei dem Fabian Lantschner Teil des Trainerduos ist. In einem spannenden Match setzte sich Heidenheim knapp, aber verdient, mit 2:0 durch. Vor der Abreise stattete Frank Schmidt gemeinsam mit seinem Trainerteam unseren Helfern und Freunden an der Schankbude noch einen Besuch ab und lobte das rundum gelungene Trainingslager. Mit einem Lächeln blickte er bereits auf das nächste Jahr, wenn sich der FCH bei uns erneut den Feinschliff für die Saison holen wird – hoffentlich weiterhin als Bundesligist. Wir wünschen für die Spielzeit 2025/2026 viel Erfolg!



Auch die US Lecce...

... aus der italienischen Serie A war kurz nach der Abreise des 1. FC Heidenheim zu Gast in Natz, um ihr Trainingslager abzuhalten. Untergebracht in Brixen, absolvierte die Mannschaft ihre Einheiten in unserer Sportzone. Ein besonderes Highlight: Unsere eigene Mannschaft – verstärkt durch Spieler umliegender Vereine – durfte sich mit dem Erstligisten messen und hinterließ dabei einen guten Eindruck. Am Ende setzte sich Lecce standesgemäß mit 11:0 durch. Bei der Abreise gab es auch von ihnen lobende Worte für die hervorragenden Trainingsbedingungen. Wir wünschen der US Lecce eine erfolgreiche Saison in der Serie A!

Unser traditionelles Natzner Fußballcamp...

... hat auch in der vergangenen Sommerpause wieder viele junge Nachwuchskicker in die Laugen Arena gelockt. In der ersten Augustwoche erlebten zahlreiche Jungs und Mädels abwechslungsreiche Trainingseinheiten, jede Menge Spaß und beste Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer sowie an unsere Sponsoren und Trainer für ihre tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Das diesjährige Tennis-Dorfturnier...

... des ASV Natz fand heuer zeitgleich mit dem Fußballcamp in der Sportzone Laugen statt. Zahlreiche tennisbegeisterte Kinder, Damen und Herren kämpften sich durch spannende Wettkampftage auf dem Center Court der Laugen-Arena. Im großen „Grand Slam“-Finale setzte sich Michael Gasser vor einer großartigen Zuschauerkulisse gegen Stefan Prosch durch. Das ATP1000 gewann Samuel Roggen und den Laugen Potzer holte sich Jakob Unterholzner. Bei den Damen gewann Veronika Moroder das Grand Slam Finale gegen Annares Auer und bei der WTA1000 setzte sich Maria Fusco durch. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern und freuen uns schon jetzt auf die nächste Auflage im Sommer 2026!



Vor Kurzem verbrachte...

...Denzel Dumfries von Inter Mailand einige Tage Auszeit in Natz, bevor die neue Saison der Serie A begann. Der niederländische Rechtsverteidiger nutzte die freie Zeit, um gemeinsam mit seinem Sohn und einigen Nachwuchskickern des ASV Natz am Bolzplatz in Hintersun zu spielen.

Als die Jungs erkannten, wer da mit ihnen auf dem Platz stand, staunten sie nicht schlecht – und natürlich entstanden sofort einige Selfies mit dem internationalen Star, so wie jenes nebenan von unserem U10-Spieler Manuel Stampfer!



INFORMATION

Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel der ersten Mannschaft.

Die nächste Ausgabe unserer Sportzeitung erscheint am Sonntag, 14.09.25, Berichte daher bis spätestens 09.09.2025 senden!

sportzeitung.natz@outlook.com

Kontaktinformationen

FOLLOW US...

